

(Read now) Echte Freunde: Haatchi und Owen ein unschlagbares Team

Echte Freunde: Haatchi und Owen ein unschlagbares Team

Von Wendy Holden

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #182024 in eBooksVerffentlicht am: 2014-03-27Erscheinungsdatum: 2014-03-27File Name: B00GJBJA0A | File size: 36.Mb

Von Wendy Holden : Echte Freunde: Haatchi und Owen ein unschlagbares Team before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Echte Freunde: Haatchi und Owen ein unschlagbares Team:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. FREINANDER DA SEINVon l'acheteurAls der Bahn-Betriebsleiter Nigel spt in der Nacht auf den Schienen zum Gter- und Rangierbahnhof in East London einen schwer verletzten Hund erkennt und miterlebt, dass dieser noch von

einem Zug berollt wird, ist kaum zu glauben, dass der Anatolische Hirtenhund das Unglück erlebte. Nigel sorgt dafür, dass der Zugverkehr kurz unterbrochen wird und benachrichtigt die Tierschutzorganisation Royal Society for the Prevention of Cruelty to Animals (RSPCA). Nach der Rettung des ca. 5 Monate alten Welpen wurde festgestellt, dass ein unbekannter Tierquäler ihn schwer misshandelt und auf den Gleisen abgelegt oder sogar festgebunden hatte. Die Tierrettung bringt den Hund in das Harmsworth Memorial Animal Hospital nach Holloway im Norden Londons. Anfangs rufen die Tierärzte dem treu dreinblickenden und zuerst zutraulichen Hund kaum Überlebenschancen ein. Das linke Hinterbein und die Rute des schon körperlich schon großen Hundes müssen amputiert werden. Die OP-Wunden heilen schlecht und das Tier strahlt sehr oft. Der anhängliche Hund gewinnt von Beginn an sofort die Herzen der Ärzte und des Pflegepersonals. Sie nennen ihn "Haatchi" (Hachi), angelehnt an eine wahre Geschichte des japanischen Akitas Hundes namens Hachiko, der jeden Abend vor dem Bahnhof auf sein Herrchen, dem Professor Hidesaburo Ueno der Uni Tokio wartete. Als dieser eines Tages aufgrund einer plötzlichen Gehirnblutung nicht zurückkehrt, wartet der treue Hund volle elf Jahre, bis zu seinem Tod 1935, immer zur gleichen Zeit am Bahnhof auf sein Herrchen. 1987 wurde die Geschichte in Japan, 1999 unter dem Titel "Hachiko - Eine wunderbare Freundschaft" mit Richard Gere in der Hauptrolle verfilmt. Die Autorin vollzieht einen Handlungssprung und erzählt von dem am 25.08.2005 geborenen Baby Owen Howkins. Dessen Eltern Kim und Will dienen beide der Armee und freuen sich auf ihr erstes Kind. Sie können nicht ahnen, dass Owen nach der Geburt an einer sehr seltenen Muskelerkrankung leiden wird und eine Muskelsteifheit bekommt, die ihn fast bewegungsunmöglich macht. Owen hat das "Schwartz-Jampel-Syndrom." Über viele im Buch beschriebene Umwege kommt der Anatolische Hirtenhund Haatchi zu Will und Owen. Sein ausgeglichenes Wesen und die ruhige Ausstrahlung übertragen sich auf Owen. Beide haben große gesundheitliche Probleme und somit ein Handicap. Aber eine tiefe Verbundenheit und Anhänglichkeit sowie der Rückhalt in der Familie helfen ihnen über viele Höhen hinweg. Für den kleinen Jungen und den Hund beginnt eine Zeit wunderbarer Freundschaft. Die Autorin Wendy Holden hat in dem 239 Seiten umfassenden Buch einen Tatsachenbericht geschrieben, der stark berührt. Sie berichtet u.a. sehr ausführlich über die in Großbritannien vorhandenen Hunde-Streuner und deren schwierige Vermittlungsprobleme und als letzten Weg die bis zu 325 Tötungen pro Tag der nicht vermittelbaren Hunde. Von Seite 97 beginnend sind zudem acht Doppelseiten Fotos von Owen und Haatchi sowie seiner Familie abgebildet. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wahre Freundschaft kennt keine Unterschiede! Von Samy86 Ich will gar nicht viel Worte verlieren, denn dieses Buch ging mir wirklich sehr zu Herzen. Einfach alle Emotionen werden angesprochen und zeigt einem auf, dass die Wahre Freundschaft keine Unterschiede macht egal ob Mensch oder Tier! Klapptext: Owen ist eigentlich ein ganz normaler kleiner Junge. Trotzdem ist er ein Außenseiter, wird von den anderen Kindern gehänselt. Denn der Siebenjährige leidet unter einem seltenen Gendefekt und ist an den Rollstuhl gefesselt. Doch dann tritt Haatchi in sein Leben. Der Anatolische Hirtenhund lebt ebenfalls mit einer Behinderung: Seine früheren Besitzer hatten ihn an ein Bahngleis gebunden, ein Zug erfasste ihn, das Tier verlor ein Bein. Zwischen den beiden Einzelgängern, die das Vertrauen in die Menschen schon verloren hatten, entwickelt sich eine tiefe, ganz besondere Freundschaft. Gemeinsam entdecken die beiden, dass sich Schicksalsschläge überwinden lassen, wenn man einen echten Freund an seiner Seite hat. Meine Meinung: Eines der wundervollsten, gefühlvollsten und einzigartigsten Bücher, das ich seit langem gelesen habe. Sehr rührend beschreibt Wendy Holden über eine besondere Freundschaft zwischen dem Jungen Owen und seinem besten Freund und Beschützer Haatchi. Was die beiden verbindet ist, dass sie etwas Besonderes sind und einfach nur wie sie mit ihrem Leben umgehen. Sehr oft war ich zu Tränen gerührt, habe mit ihnen gelacht und gelitten. Zwei super sympathische Charaktere die mitten im Leben stehen! Fazit: Eines der wundervollsten, gefühlvollsten und einzigartigsten Bücher, das ich seit langem gelesen habe. Sehr empfehlenswert!!! 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolut lesenswert!!! Von HEIDIZ Einem echten Freund zu haben das ist wirklich Glückssache!!! Haatchi und Owen sie sind ein unschlagbares Team, der Junge und sein Hund!!! Wendy Holden erzählt die Geschichte der Beiden!!! Im Buch sind einige Fotos von Owen und seinem Hund Haatchi sowie der Familie zu sehen. Inhalt: ===== Owen hat eine schwere Krankheit, unter der er leidet und Haatchi wurde von seinem früheren Besitzer an einem Bahngleis festgebunden und schwer verletzt, beide haben also eine Leidensgeschichte auf die sie zurückblicken können, was sie auch wohl zusammenschweißt. Dieses Buch schafft Gänsehaut beim Lesen es ist emotional und anrührend geschrieben. Man fühlt zu 100 Prozent mit den beiden Hauptcharakteren und ihren Wegbegleitern. Real authentisch erfährt man den tagtäglichen Kampf der beiden gegen ihre Krankheit, das Alleinsein, das Anderssein und das ist es auch, was die beiden aneinanderschweißt, was sie zu Freunden macht. Es ist eine Geschichte, die Mut macht und die von Freundschaft erzählt und der Kraft, die Freundschaft für Menschen haben kann. Leseprobe: ===== Einige von Owens Problemen waren eine direkte Folge der Diagnose. Wegen seiner Seltenheit gibt es keine bestimmten Behandlungsmethoden für das Syndrom. Antikonvulsiva gegen Epilepsie und andere ähnliche Beschwerden sind normalerweise das Einzige, was eingesetzt werden kann. Bei der Diagnose des Syndroms konnte Owen Treppen hinaus- und hinunterklettern und sich auf seinem Bobby Car herumschieben. Nachdem man ihm ein starkes Muskelrelaxans verschrieben hatte, ging das nicht mehr. Meine zusammenfassende Meinung: ===== Wenn einem klar werden soll, wie gut es einem geht, dann sollte man dieses Buch lesen. Schon in so jungen Jahren muss ein Junge so Schreckliches über sich ergehen lassen. Und dabei ist er doch so zufrieden und so liebenswert. Das Buch erzählt die Geschichte des kleinen Owen, seiner

Familie und die seines tierischen Freundes Haatchi ebendiese Geschichte des Hundes ist eingebettet in die des Menschen und beide zusammen erzählen von Freundschaft und machen Mut. Ein wirklich lesenswertes emotionales und unter die Haut gehendes Buch, welches man so schnell nicht vergessen kann. Haatchi hat eine Behinderung, weil er von seinem früheren Besitzer an ein Bahngleis gekettet worden war, beide Freunde haben also zu kämpfen mit dem Anderssein und das verbindet sie. Haatchi ist ein anatolischer Schäferhund und Owen ist siebenjährig an den Rollstuhl gefesselt und ebenfalls ein Außenseiter. Beide tun sich zusammen und sind von nun an nicht mehr allein. Das Freundschaft helfen kann, Probleme zu lösen und vieles mehr kann man aus dem Buch heraus lesen aus einer niedergeschriebenen wahren Geschichte, die zu Herzen geht. Die Schreibweise ist eine sehr bildhafte, die anrührt und sehr tiefgründig erzählt. Nebenher sozusagen erfährt man die Geschichte der Familie, die hinter den beiden steht und mit ihnen kämpft. Absolut lesenswert !!!

Kurzbeschreibung Ein kleiner Junge und ein großer Hund haben beide die Schattenseiten des Lebens kennengelernt. Während Owen an einer seltenen Krankheit leidet und an den Rollstuhl gefesselt ist, wurde Haatchi an ein Bahngleis gebunden und von einem Zug erfasst, wodurch er ein Bein verlor. Beide kennen das Gefühl, Außenseiter zu sein, für beide ist jeder Tag ein Kampf. Erst ihre Freundschaft schenkt ihnen das Vertrauen in sich und zu anderen, und so entdecken beide das große Glück, nicht allein zu sein. **Pressestimmen** "Das Taschenbuch liest sich in einem Rutsch weg...." **"Echte Freunde"** macht Mut und gibt Zuversicht, schwierige Situationen mit wahren Freunden an der Seite durchzustehen - egal ob Mensch oder Tier. **nlnord express**, 11.06.2014 **"Berührende Geschichte von Wendy Holden."** Laura, 14.05.2014 **"Mit seiner tierischen Liebe und Akzeptanz hat Haatchi Owen die wahre Bedeutung von Liebe gezeigt. Wie aus den beiden ein unschlagbares Team wird, erzählt die Autorin Wendy Holden anrührend in ihrem Buch."** **Zeit für Tiere**, 2/2014 **Kurzbeschreibung** Ein kleiner Junge und ein großer Hund haben beide die Schattenseiten des Lebens kennengelernt. Während Owen an einer seltenen Krankheit leidet und an den Rollstuhl gefesselt ist, wurde Haatchi an ein Bahngleis gebunden und von einem Zug erfasst, wodurch er ein Bein verlor. Beide kennen das Gefühl, Außenseiter zu sein, für beide ist jeder Tag ein Kampf. Erst ihre Freundschaft schenkt ihnen das Vertrauen in sich und zu anderen, und so entdecken beide das große Glück, nicht allein zu sein.